

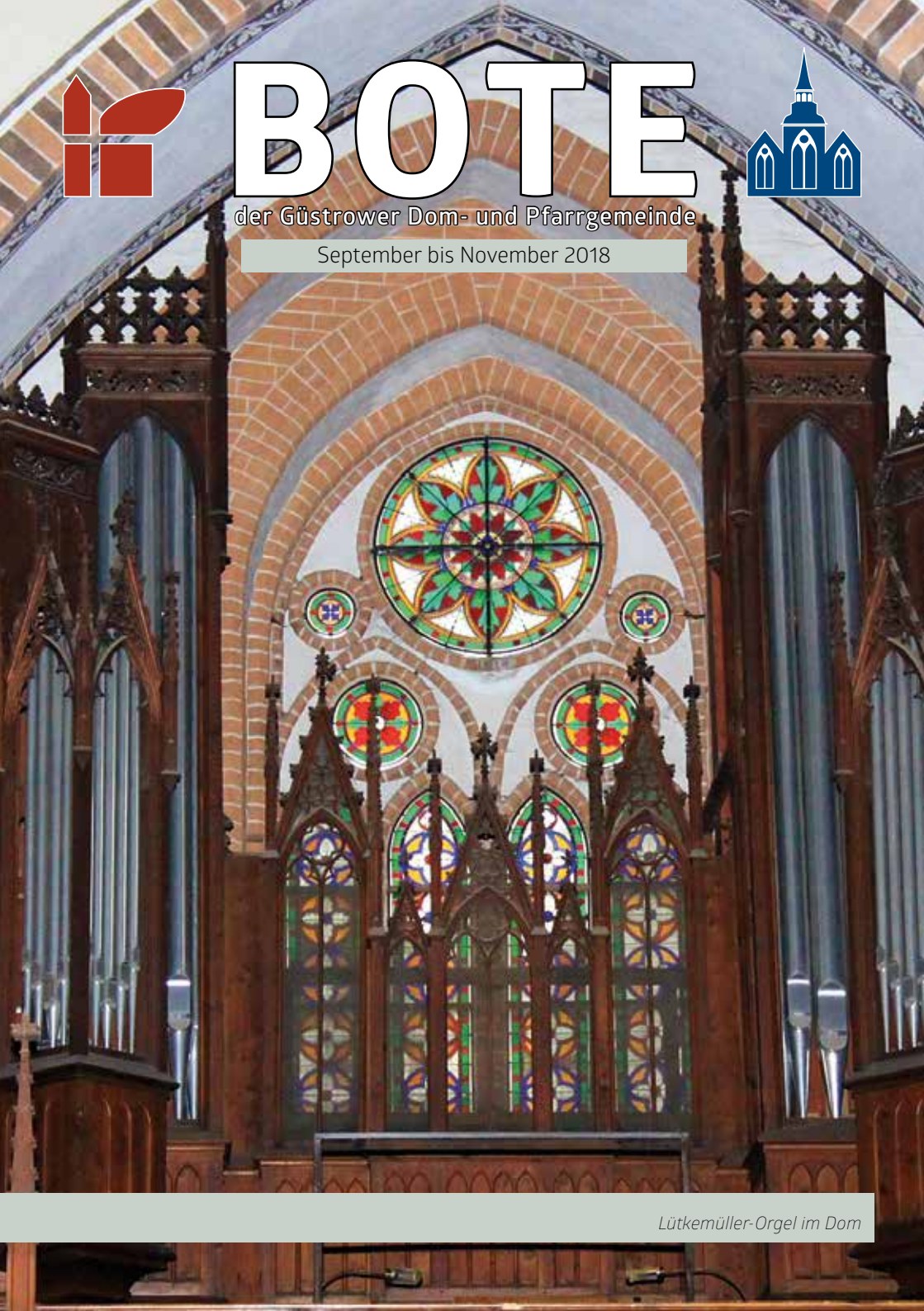


BOTE



der Güstrower Dom- und Pfarrgemeinde

September bis November 2018



Lütkemüller-Orgel im Dom

Domgemeinde

Gemeindebüro: Karin Fuchs
Philipp-Brandin-Straße 5
Montag bis Freitag 9–12 Uhr
Tel.: 03843 68 24 33, Fax: 68 13 48
E-Mail: guestrow-dom@elkm.de
Internet: www.dom-guestrow.de

Pastor: Christian Höser
Philipp-Brandin-Straße 5, Tel.: 27 99 998
E-Mail: christian.hoeser@elkm.de

Pastorin: Dr. Susanne Höser
Philipp-Brandin-Straße 5, Tel.: 27 99 999
E-Mail: susanne.hoeser@elkm.de

Vikarin: Katharina Gladisch
E-Mail: katharinagladisch@posteo.de

Kantor: KMD Martin Ohse
Domplatz 1, Tel.: 46 55 75, Fax: 46 55 76
E-Mail: a.m.ohse@t-online.de

Gemeindepädagogin: Sarah Kerstan
Philipp-Brandin-Straße 5
Tel.: 40 19 816, Mobil: 0160 48 18 246
E-Mail: sarah.kerstan@googlemail.com

Küster: Kay Philipp, Domplatz 6,
Tel.: 77 69 480, Mobil: 0179 34 29 017
E-Mail: kayphilipp@web.de

Besuchsdienst:
Anfragen übers Dombüro Tel.: 68 24 33

Konto der Domgemeinde:
IBAN: DE 53 1406 1308 0000 005517
BIC: GENODEF1GUE Volksbank Güstrow

Öffnungszeiten Dom:
Sept. Mo.–Sa. 10–17 Uhr
So. 11–12 und 14–16 Uhr
ab 15. Okt. Di.–So. 11–12 und 14–16 Uhr
ab 15. Nov. Di.–So. 11–12 und 14–15 Uhr

Die Farben der Überschriften sind in folgender Weise geordnet:

Domgemeinde, Pfarrgemeinde, Gemeinsames, Kantorei, Diakonie

Pfarrgemeinde

Gemeindebüro: Dominic Scholz
Markt 31
Montag und Freitag 9–12 Uhr
Tel. und Fax: 03843 68 20 77
E-Mail: guestrow-pfarrkirche@elkm.de
Internet: www.pfarrgemeinde-guestrow.de

Pastor: Dr. Mitchell Grell
Markt 31, Tel. und Fax: 68 20 77
anzutreffen: Donnerstag 9.00–11.45 Uhr
sonst nach Vereinbarung

Kantorin: Angelika Ohse
Hansenstraße 2
Tel.: 46 55 75, Fax: 46 55 76
E-Mail: a.ohse@t-online.de

Gemeindepädagogin: Christiane Hinrichs
Am Werder 10
Tel. 0151 20198 963

Küster: Dominic Scholz
Domstraße 19, Tel.: 46 55 62
Mobil dienstl.: 0171 78 55 469

Besuchsdienst:
Anfragen übers Gemeindebüro
Tel.: 68 20 77

Konto der Pfarrgemeinde:
IBAN: DE 76 5206 0410 0005 320348
BIC: GENODEF1EK1 Evangelische Bank eG

Öffnungszeiten Pfarrkirche:
Sonn- und Feiertag: 13–15 Uhr
Sept. Mo.–Sa. 10–17 Uhr
Okt. Mo.–Sa. 11–12 und 14–16 Uhr
Nov. Mo.–Sa. 13–15 Uhr

Liebe Gemeinde,
wenn, wie jetzt im Dom, eine Orgel in neuem Antlitz erscheint, weil sie aufwändig restauriert wurde, dann können neue Register gezogen werden oder alte Register neu gezogen werden. RG, das ist unter Theologen die Abkürzung für das Reich Gottes, aber vielleicht doch auch für die Register Gottes, mit denen er Alles neu macht oder Altes neu. Ich denke in letzter Zeit oft nach über das biblische Bild vom großen Hochzeitsmahl, das gefeiert wird, wenn wir bei Gott sind. Und so schön die Vorstellung auch ist von diesem großen Fest auf wolkenfederweichen Kissen und um uns herum ganz gewiss Engel, die uns mit großen Schöpfkellen Glücksmarmelade in den Mund gießen, so bin ich doch skeptisch. Denn bei einem Hochzeitsmahl, da gibt es doch eine Tischordnung. Zumindest können nicht alle neben den Brautleuten sitzen. Da gibt es meistens einen Brauttisch und dann viele Tische in wachsender Entfernung. Und wenn wir uns vorstellen, wie viele Menschen einst an dieser Feier teilnehmen (oder läuft das Fest schon längst?), dann sitzen doch welche in der hunderttausendsten Reihe. Und die können das Brautpaar oder den Gastgeber (und wie stehen die eigentlich zueinander im Verhältnis?) nicht mal sehen. Denn dass es Großbildleinwände im Reich Gottes gibt, das will ich nicht hoffen. Ich hoffe auf echte Tischdecken und handbemalte Keramik. Und ja, man kann auch sagen, dass im Reich Gottes immer alle zufrieden sind, genau an dem Platz, an den sie gestellt sind, aber das klingt nach den alten Begründungsmustern von Stände- und Kastengesellschaft. Klingt nach dürftiger Legitimation von Hierarchie oder nach fromm verbrämter Einsicht in Dinge, die nicht sein sollen oder zumindest doch hier auf Erden schmerzen. Also muss doch Gott im RG neue Register ziehen, und da er das kann, worauf ich sehr setze, dann wird er doch vielleicht über unsere Dimensionen von Zeit und Raum hinaus und

kreuz und quer alle Gäste so um sich herum platzieren, dass alle gleich dicht an ihm dran sind. Was unmöglich ist in unseren Dimensionen, kann doch für Gott keine Grenze sein. Und dann wird er doch auch Schallwellen parat haben, die die Ohren der Menschen genau so erreichen, dass sie die Engelschöre und die Harfen und die Orgelpfeifen von egal, wo sie rumschweben, gleich gut hören können. Also, hörbar und in angenehmer Lautstärke für jeden Einzelnen. Jede/r kann dann gut hören! Ist das nicht ein Ausblick? Was ja in unseren Dimensionen von Logik Unsinn ist, denn gut zu hören kann ja kein Ausblick sein. Aber Unsinn ist vielleicht nicht Unsinn bei Gott und die Nacht leuchtet wie der Tag, wenn die Orgel Gottes Freiheitsbotschaft mit ihrem Tastenmeer bunter Töne kreuz und quer und über und über uns ergießt. Denn Glaube, so glauben wir lutherischen Christen, kommt aus dem Hören. Und wenn wir jetzt auf den Heiligen Abend zugehen, dann warten wir auf das Schreien des Kindes, das dieses Reich Gottes so verkündet hat, dass wir es alle hören können. Gott hat sich da in einem neuen Antlitz gezeigt, vielleicht restauriert sozusagen, um ein altes neues Register zu zeigen: Denn in Jesus Christus in der Krippe, da hat der Gott-ist-nah ganz laut geschrien. Damit wir es hören mögen. Und alles alt-neu anders werden kann. Amen.

*Ihre Vikarin
Katharina
Gladisch*



Domgemeinde Aktuell

Seelenvogel – eine Einladung zur selbst Begegnung für Frauen

„In der Seele
In ihrer Mitte
Steht ein Vogel
Auf einem Bein
Der Seelenvogel
Und er fühlt alles
Was wir fühlen“

SEELENVOGEL ...

Eine kleine Reise in Raum und Zeit für sich selbst. Für Seelen, die Frauen sind und Frauen, die Seelen sind. Und alles dazwischen und drum herum.

Ein kreatives Zusammensein mit anderen Frauen von 30-50 (nicht ganz genau), mit Zeit-Raum zum Sein.

Fragen. Reden. Gestalten.

Sein mit der und dem Einen. Und sich.

Und uns.

Am Samstag, 08.09.

Oasentag im Haus der Stille Bellin (10–16 Uhr)

Am Dienstag, 11./18./25.09.

Abendbegegnung (20-22 Uhr)

Am Sonntag, 30.09.

Gottesdienst im Dom (10-12 Uhr)



Foto: Katharina Gladisch

„Satt werden die Bäume der Einen,
die Zedern des Libanon,
die sie gepflanzt hat,
wo Vögel nisten,
der Storch in den Wipfeln
sein Haus hat“

... FREI

Kontakt und Anmeldung: katharinagladisch@posteo.de oder über das Domgemeindebüro.

Theaterpredigt

Am Sonntag, den 14. Oktober um 10 Uhr gibt es im Dom einen Gottesdienst mit Theaterpredigt zu Ernst Barlachs Stück „Die gute Zeit“. Zum 80jährigen Todesgedenken Barlachs geht es um die zentrale Frage der guten Zeit: „Wie lebt sich's denn in diesem Leben? Geht's etwa gut, sind wir in der guten Zeit, lohnt es sich, oder wär's besser nicht. Aber eine Stimme ist doch, eine feste, die antwortet: Setzt euch in Übereinstimmung mit euch selbst.“ In diese Frage hinein spricht die Stimme des biblischen Propheten Micha: „Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der HERR von dir fordert: nichts als

Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.“

Was das zusammen bedeuten kann, das wollen mit Leib und Seele einige Theologiestudierende spielen, während ich ihr Spiel mit Fragen, Kommentaren und Denkanstößen begleite. Und was wohl die „Architektur des Knotens“ mit all dem zu tun hat?

Kommen Sie, sehen Sie, hören Sie. Erleben Sie Predigt mit anderen Augen.

Die Theaterpredigt entsteht in Kooperation mit dem Institut für Text und Kultur (ITK) der Universität Rostock.

Vikarin Katharina Gladisch

Besuche in der Gemeinde

„Wir genießen die Gastfreundschaft der Gemeindeglieder“, so fasste eine Mitarbeiterin des Besuchsdienstes ihre Erfahrungen bei unserem monatlichen Treffen zusammen. Täglich werden Frauen und Männer in der Gemeinde besucht. Es kommt zu freundlichen Begegnungen und tiefgehenden Gesprächen. Wie gut, dass sich die Mitarbeiterinnen für diesen Dienst bereithalten, dass sie nachfragen, wann ein Besuch möglich ist und sich dann offen und interessiert den Menschen zuwenden. So zeigt sich, dass wir als Gemeindeglieder im Geiste Jesu verbunden sind, einander unterstützen und erfreuen. Dennoch erfahren wir manchmal nicht, wer aufgrund von Sorgen, Krisensituationen oder Krankheit ein seelsorgerliches Gespräch braucht. Auch ein Krankenhausaufenthalt kann den Wunsch nach Begleitung hervorrufen. Damit wir davon wissen, bitten wir Sie, uns Pastoren einen Hinweis zu geben. Wenn Sie allerdings selbst ebenso gern auf andere Menschen zugehen, etwas von der Liebe Gottes weitergeben und Besuche bei Gemeindegliedern machen möchten, dann sprechen Sie uns an! Sie werden durch die Erlebnisse bereichert werden.



Foto: Typenfänger

Gemeinsam unterwegs

Gerade kehrten zwei Gruppen von Gemeindegliedern von gemeinsamen Reisen zurück. Im Mai gab es die Möglichkeit einer Pilgertour an die Heiligen Stätten von Irland und im Juli hatte unsere Partnergemeinde in Mtii/Tansania eingeladen.

Immer wieder sprechen uns Gemeindeglieder an, ob es nicht nochmals eine Reise in einer größeren Gruppe geben kann.

So planen wir für September 2019 eine 8-tägige Pilgerreise nach Burgund. Aber keine Angst, „Pilgerreise“ soll nicht bedeuten, dass die meiste Strecke gelaufen wird. Nein, ein Reisebus und Übernachtung in Mittelklassehotels mit Halbpension sollen gebucht werden. Allerdings verbinden wir die Besuche von Kathedralen mit geistlichen Impulsen. Auch die Teilnahme an einem Gebet der Brüder von Taizé wird möglich sein. Der Reisepreis bewegt sich um die 900 bis 1000 € im DZ. Die Reise wird nur realisierbar sein, wenn sich wenigstens

25 Personen im Büro bei Frau Fuchs melden und ihr Interesse bekunden. Danach können wir eine verbindliche Planung aufstellen.

Amtshandlungen seit der letzten Ausgabe in der Domgemeinde

Getauft wurden: Charlotte Rieger, Aurelius Daul, Henry Fiete Weise

Kirchlich bestattet wurden: Walter Schmechel (86 J), Teuta Stefani (64 J), Manfred Berens (75 J), Ursula Möller (77 J), Elli Kernicke (87 J), Jens Steinbrink (52 J), Herta Müller (83 J), Lieselotte Recklies (84 J), Lona Pell (52 J)



„Spurensuche“ – Herbst 2018

Unsere Gesprächsreihe „Spurensuche“ geht weiter. Gemeinsam lesen wir Texte von Martin Luther. Im Herbst richten wir unser Hauptaugenmerk auf Luthers „Hermeneutik“ - d.h. auf die Art und Weise, wie er biblische Texte zu erschließen und auszulegen versucht.

Dabei werden wir seine Vorgehensweise mit den Auslegungsmethoden anderer vergleichen. Wir treffen uns an jedem zweiten Dienstagabend um 19 Uhr im Markt 31 und zwar an den folgenden Tagen: 04.09.; 18.09.; 04.10. (Do.); 16.10.; 30.10.; 13.11.; 27.11.



Themen- & Familiengottesdienste im Herbst:

In jedem Monat im Herbst gibt es mindestens einen Gottesdienst, der von den regulären Gottesdiensten ein wenig abweicht. Am 16. September findet der Gottesdienst zum Auftakt der diesjährigen interkulturellen Woche statt. Das Thema der IKW 2018 wie auch des Gottesdienstes am 16. September lautet: „Vielfalt verbindet“. Zum Erntedankfest am 7. Oktober feiern wir zusammen mit dem Regenbogenkindergarten in der bunt geschmückten Kirche einen fröhlichen Familiengottesdienst und am 21. Oktober gemeinsam mit der Diakonie Gästrow e.V. den jährlichen Diakoniegottesdienst.

Auftrag und Arbeit der Diakonie werden im Mittelpunkt dieses Gottesdienstes stehen. Es predigt der Landespastor für Diakonie, Paul Philipps. Anlässlich des Reformationstags, am 31. Oktober, feiern wir gemeinsam mit der Domgemeinde einen Festgottesdienst um 10 Uhr in der Pfarrkirche. Im November beginnen wir am 11. die diesjährige Friedensdekade mit einem Gottesdienst, und beim Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, dem 25. November, werden wir der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres gedenken. Am selben Tag findet um 15 Uhr eine Andacht mit Bläsermusik an der „steinernen Kanzel“ auf dem Friedhof statt.

Andacht zum 9. November

Am 9. November vor achtzig Jahren erlebten die jüdischen Bürger Deutschlands jene Nacht des Grauens, die als die „Reichspogromnacht“ in die Geschichte eingehen wird. Sie wird ein Vorbote der Schoah, des Massenmords an den Juden sein. Wie in jedem Jahr gedenken wir dieser Nacht mit einer ökumenischen Andacht um 18 Uhr auf dem Gelände des jüdischen Friedhofs in der Neukruger Straße (an der Einmündung in die Straße „Am Suckower Graben“). Wir laden dazu herzlich ein.

Übrigens: Um den 9. November herum plant die Freie Schule Güstrows zusammen mit anderen Partnern in der Stadt unter dem Namen „Jüdische Tage“ eine Woche mit Veranstaltungen und Vorträgen zum Thema Reichspogromnacht vor achtzig Jahren. Über den genauen Ablauf dieser Themenwoche wird später in der SVZ berichtet.

Friedensdekade 2018

„Krieg 3.0“ - so lautet das Motto der diesjährigen Friedensdekade. Vorhandene Konflikte in der Welt drohen jederzeit zu eskalieren. Militärausgaben sollen in den nächsten Jahren drastisch erhöht werden. Der Ton wird insgesamt schärfer und roher. Populistische Tendenzen steigern nationalistische Tendenzen in vielen Ländern. Die Gefahr eines dritten Weltkriegs wächst. Mit solchen Fragen und Sorgen befassen sich die Andachten zur Friedensdekade 2018. Diese beginnt am 11. November um 10 Uhr mit dem Gottesdienst in unserer Kirche. Ab dem 12. November finden die Andachten jeden Abend um 18 Uhr in der Taufkapelle der Pfarrkirche statt. Diese Andachten werden von Vertreterinnen und Vertretern der verschiedenen Kirchengemeinden Güstrows verantwortet. Mit dem Gottesdienst zum Buß- und Bettag im Dom geht die Friedensdekade zu Ende.

Proben für das Krippenspiel am Heiligabend

Wie im letzten Jahr wollen wir auch in diesem Jahr am Heiligabend ein Krippenspiel in Form eines Singspiels aufführen. Mit alten Weihnachtsliedern wird die Geschichte von der Heiligen Nacht erzählt. Für dieses Singspiel muss aber geprobt werden! Ab Sonnabend, dem 3. November um 10 Uhr beginnen wir mit den Krippenspielproben. Bei diesem Treffen werden wir den interessierten Kindern einen Plan mit den Terminen für die Proben, die Generalprobe und für die Aufführung geben. Ich hoffe, möglichst viele Kinder

haben Lust dazu – so etwas schafft bleibende Erinnerungen im Leben unserer Kinder, und solch

ein Singspiel am Heiligabend ist einfach schön!



Amtshandlungen in der Pfarrgemeinde seit der letzten Ausgabe:

Getauft wurden: Matti Herwig und Nora Pukaß

Getraut wurden: Claudia Neumann und Michael Skalej aus Güstrow

Kirchlich bestattet wurden: Helga Lautenschläger, geb. Bayer (94J);

Marlene Hein, geb. Münchow (84 J); Günther Woese (89 J);

Diedrich Bever (82 J); Irma Katies, geb. Kusserow (86 J).





Hallo, ich bin Marten, der neue **Bufdi** der Domgemeinde. Ich bin 18 Jahre alt und komme aus Güstrow. Nun nach meinem Abitur und vor dem Studieren, wollte ich mir eine Auszeit vom Schülerleben nehmen, um einmal andere Erfahrungen zu sammeln. Besonders freue ich mich schon darauf, direkt in dem Gemeindehaus und neben dem Dom zu wohnen. So werde ich mich

in das tägliche Gemeindeleben eingliedern und selbst ein Teil davon werden. Ich hoffe außerdem darauf, jeden Tag intensiv und bewusst mit Gott in Kontakt zu treten, so dass er nicht, wie so oft, in meinem Leben als Schüler, im Alltag untergeht. Ich bin mir sicher diese Zeit wird für mein Leben sehr bereichernd sein. Ich freue mich auf ein Jahr voll neuer Erlebnisse und Begegnungen.

Schalom

Die Einladungen für den **Kurs „Zeit zum Leben“** kommen in diesen Tagen in die Häuser der Schülerinnen und Schüler der neuen 7. Klasse. Das erste Treffen der Vorkonfirmanden findet am 14. September um 16.30 Uhr am Domplatz 6 statt. Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Die Jugend startet nach den Sommerferien wieder am 24. August um 18.00 Uhr im Grünen Winkel 5. Alle Jugendlichen von 14 bis 19 Jahre sind jeden Freitag herzlich eingeladen zu 4 Stunden mit gutem Essen, Musik, Gedankenimpulsen und Gesprächen, Spielen und Aktionen, tollen Leuten und Gott.

Die Konfirmanden der Dom- und Pfarrgemeinde und ihre Eltern treffen sich am 5. September um 18.00 Uhr im Markt 31, um Termine zu koordinieren und den gemeinsamen Weg zur Konfirmation im nächsten Jahr vorzudenken.

Vom 14.-16. September findet für die Konfis dann das Auftaktwochenende statt.

Viele weitere coole Angebote für Jugendliche findet ihr unter www.ejm.de!



©John Smith - stock.adobe.com

Konzerte und Veranstaltungen

02. bis 08.09.		Festwoche 150 Jahre Lütkemüller-Orgel im Dom	
02.09.	17.00 Uhr	Dom	Festkonzert - Orgel solo mit Domorganist Jan Ernst, Schwerin
04.09.	19.30 Uhr	Dom	Orgel und Trompete mit den Dresdener Bachsolisten
06.09.	19.30 Uhr	Dom	Orgel & Orchester Orgel: Angelika Ohse und Karl-Bernhardin Kropf, HRO concerto celestino,
07.09.	19.30 Uhr	Domempore	Orgelführung mit Klangbeispielen und Vortrag über Lütkemüller, Martin Ohse
08.09.	19.30 Uhr	Dom	Orgel & Chor, Dvořák Messe mit der Güstrower Kantorei
09.09.	12.00 Uhr	Dom	Tag des offenen Denkmals Präsentation des neugestalteten Turmeingangs mit sanierter Orgel, Pastor Höser Gesteine des Ulrich-Epitaphs-eine europäische Spurensuche, Arnold Fuchs
	14.30 Uhr	Dom	
20.09.	ab 9.00 Uhr	Domplatz	Weltkindertag
02.10.	19.30 Uhr	Krippenmuseum	Gitarrenkonzert Roger Tristao Adao
02.–07.10.	Dom „Güstrow schwebt“		Kunst (und) Genuss im Dom erleben (siehe Flyer)
15.–19.10.	19.30 Uhr	Markt 31	Gemeinsame Bibelwoche der evangelischen und freikirchlichen Gemeinden Güstrows
20.10.	09.00 Uhr	Viehhalle, Speicherstr.	Frauenfrühstück mit ZDF-Moderator Peter Hahne Thema: „Deutschland wohin?“
03.11.	ab 9.30 Uhr	Bürgerhaus	HOFFNUNGSORTE - Tag missionarischer Impulse
09.11.	18.00 Uhr	Jüdischer Friedhof	Pogromnachtgedenken
11.11.	16.00 Uhr	Dom	Martinsfest mit Laternenumzug, Beginn im Dom
ab 12.11.	18.00 Uhr	Pfarrkirche	Friedensdekade - tägl. Andachten in der Pfarrkirche
17.11.	15.30 Uhr	Domplatz 6	Hausmusik zum Hören und Mitsingen bei Kaffee und Kuchen

Datum

Dom: 10 Uhr mit Kindergottesdienst

02. Sept., 14. So. n. Trin.	14 Uhr, Festgottesdienst zur Orgelwiederweihe Pastor Höser
09. Sept., 15. So. n. Trin.	Familiengottesdienst mit anssl. Mittagessen Pastor Höser / GP S. Kerstan
16. Sept., 16. So. n. Trin.	mit Begrüßung der Konfirmanden/innen Pastorin Dr. Höser
23. Sept., 17. So. n. Trin.	mit Taufe Pastor Höser
30. Sept., 18. So. n. Trin.	„Frauen lesen Psalmen“ Vikarin Gladisch / Team
07. Okt., Erntedankfest	mit Abendmahl Pastor Höser Predigt: E. Krause, Lüneburg
14. Okt., 20. So. n. Trin.	mit Theaterpredigt Vikarin Gladisch / Team
21. Okt., 21. So. n. Trin.	Lektor von Weber
28. Okt., 22. So. n. Trin.	Prädikant Lehmann
31. Okt., Reformationstag	10.00 Uhr, Pfarrkirche: Gemeinsamer
04. Nov., 23. So. n. Trin.	mit Abendmahl Pastor Höser
11. Nov., Drittletzter So. des Kirchenjahres	Pastor Höser / Predigt: Albrecht Kaul (CVJM)
18. Nov., Vorl. So. des Kirchenjahres	Vikarin Gladisch
21. Nov., Buß- und Betttag	mit Beichte und Abendmahl Pastorin Dr. Höser
25. Nov., Ewigkeitssonntag	mit Abendmahl Pastoren Höser / Gü. Kantorei 15 Uhr: Friedhofsandacht mit
02. Dez., 1.Advent	Familiengottesdienst Pastor Höser / GP Kerstan



Pfarrkirche: 10 Uhr mit Abendmahl

(K)	Pastor Dr. Grell
	Pastor Dr. Grell
Gottesdienst zum Auftakt der interkulturellen Woche Frau Maurer / Pastor Dr. Grell / Team	Pastor Dr. Grell
	Pastor Dr. Grell
Familiengottesdienst mit dem Regenbogenkindergarten GP Hinrichs / Pastor Dr. Grell	Pastor Dr. Grell
	Pastor Dr. Grell
Diakonie-Gottesdienst	Pastor Philipps
	n.n.
Gottesdienst zum Reformationstfest	Pastor Höser
(K)	Pastor Dr. Grell
	Pastor Dr. Grell
	Pastor Dr. Grell
	Pastor Dr. Grell
mit Gedenkfeier Bläsern, Pastorin Dr Höser	Pastor Dr. Grell
	Pastor Dr. Grell

Gerd-Oemcke-Haus:

15. September Wochenschlussgottesdienst 18 Uhr mit Abendmahl Pastor Dr. Grell
29. September Wochenschlussgottesdienst 18 Uhr mit Abendmahl Pastor Dr. Grell
06. Oktober Wochenschlussgottesdienst 18 Uhr mit Abendmahl Pastor Dr. Grell
20. Oktober Wochenschlussgottesdienst 18 Uhr mit Abendmahl Pastor Dr. Grell

Ab November 17.00 Uhr

03. November Wochenschlussgottesdienst 17 Uhr mit Abendmahl Pastor Dr. Grell
17. November Wochenschlussgottesdienst 17 Uhr mit Abendmahl Pastor Dr. Grell
01. Dezember Wochenschlussgottesdienst 17 Uhr mit Abendmahl Pastor Dr. Grell

(K) = mit Kindergottesdienst



Regelmäßige Treffpunkte

Gruppen der Pfarrgemeinde

Frauenkreis	G.-Oemcke-Haus	Mo. 19.00 Uhr: 24.09., 29.10., 26.11.,
Frauenstunde	Markt 31	Mi. 14.30 Uhr: 05.09., 04.10., und Do. 07.11.; 05.12.
Besuchsdienstkreis	Markt 31	15.00 Uhr: 28.09., 26.10., 30.11.

Gruppen der Domgemeinde

Bibelgesprächskreis	Domplatz 6	Do. 19.30 Uhr: 13.09., 11.10., 15.11.
Frauenkreis	Domplatz 6	Mi. 15.00 Uhr: 19.09., 17.10., 21.11.
Frühstückstreff „Himmel und Erde“	Domplatz 6	Di. 10.00 Uhr: 18.09., 09.10., 13.11.
Besuchsdienst	Domplatz 6	Do. 16.00 Uhr: 30.08., 20.09., 01.11., 29.11.
Spieleabend	Domplatz 6	Do. 19.30 Uhr: 13.09., 04.10., 08.11.
Frauensportgruppe	Domplatz 6	jeden Montag 17.15 Uhr
Selbsthilfegruppe für Angehörige aus Suchtfamilien	Domplatz 6	jeden 1. Mittwoch im Monat 19.00 Uhr

Gemeinsame Gruppen

Güstrower Kantorei	Domplatz 6	jeden Mittwoch 19.30 Uhr
Seniorenchor	Domplatz 6	jeden Donnerstag 10.00 Uhr
Kinderchor	Domplatz 6	jeden Donnerstag 16.00 Uhr (Klassen 1–7)
Bläserkreis	Domplatz 6	jeden Dienstag 18.15 Uhr
Eltern-Kind-Gruppe	Domplatz 6	jeden Dienstag 09.30 Uhr
Seniorentanz	Grüner Winkel 5	jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat 9.30 Uhr
Tansaniakreis	Domplatz 6	jeden 2. Dienstag im Monat 19.30 Uhr
Musizierkreis	Markt 31	Fr. 19.00 Uhr: 21.09., 02.11., 30.11.

An jedem Donnerstag um 12.00 Uhr ist vor dem Altar
der Pfarrkirche das Gebet für den Frieden.



Bambusflötenchor Markt 31 Sa. 15.00 Uhr: 22.09., 20.10., 24.11.

Pfadfinder  Domplatz 6 Mi. 16.30 Uhr: 05.09., 19.09., 17.10., 07.11., 21.11.
28.-30.09. Herbstlager in Dörgelin bei Dargun

Gottesdienste und Bibelstunden in den Pflegeeinrichtungen und Seniorenresidenzen

Dehmen 10.00 Uhr 09.09., 07.10 und um 15 Uhr am 04.11.

MLW 7 10.00 Uhr 03.09., 01.10., 05.11.

Gertrudenhof 10.00 Uhr 10.09., 08.10., 12.11.

Thünenweg 10.30 Uhr Besuche am 06.09., 04.10., 01.11.

Weinbergstraße 14.45 Uhr 05.09., 10.10., 14.11.

Am Güstrower Schloss 16.00 Uhr Besuche am 05.09., 10.10., 14.11.

Südstadt Club 14.30 Uhr 13.09., 11.10., 08.11.

Am Rosengarten 10.00 Uhr 04.09., 02.10., 06.11., 04.12. mit Abendmahl

Buchenweg 14.00 Uhr 18.09., 16.10., 20.11., 18.12.

Gü. Werkstätten 8.15 Uhr 07.09.; 05.11.; 09.11.; 07.12.

Hollstraße 10 und 10.45 Uhr 11.09., Oktober-Pause, 13.11., 18.12.

KMG Seniorenheim 15.30 Uhr 25.09., 23.10., 27.11.

Neue Straße 1 14.30 Uhr 04.09., 02.10., 06.11., 04.12.

Schnoienstraße 11/12 14.30 Uhr

St. Jürgensweg 14.30 Uhr 11.09., Oktober-Pause; 13.11., 11.12.



Familienseite

Kindertreff

Mittwochs 15.30–16.30 Uhr
im Markt 31, 1. bis 6. Klas-

se und jeden Dienstag 16.00–17.00 Uhr,
Haselstraße 4
(Leuchtturm)
1. bis 3. Klasse
mit Christiane
Hinrichs



Weltkindertag

Am Donnerstag,
den 20.09.2018, ist wieder Weltkindertag
auf dem Domplatz!

Zwischen 9.00 und 12.00 Uhr können Kinder
von 3-12 Jahren jede Menge rund um das
Thema: „So viel Müll?! Müll verwerten, Ener-
gie sparen - Ideen für die Umwelt.“ erleben,
basteln und entdecken.



Eltern-Kind-Gruppe

Herzlich willkommen zur Eltern-Kind-
Gruppe! Für Eltern und Kinder, die Lust
haben auf Spiel, Spaß, Lieder und Austausch
bei einer Tasse Kaffee!

Wer? Eltern mit Kindern (0–3 Jahre)

Wann? Immer dienstags, 9.30–11.30 Uhr

Wo? Domplatz 6 (Gemeindehaus)

Mit wem? Evelyn Rahn

Mobil: 0157 39177373, evelyn.rahn@gmx.de



Herzliche Einladung zum Erntedankfamiliengottesdienst!

Am den Sonntag, 07. Oktober 2018, um
10.00 Uhr in der Pfarrkirche. Die Kinder und
Erzieher vom Kindergarten „Regenbogen“
sind mit dabei und im Anschluss gibt es Mit-
tagessen.

Herzliche Einladung zum Martinsfest

am Sonntag, den 11.11.2018 !

Wir starten mit der Martinslegende um 16.30
Uhr im Dom. Danach folgt der Laternenum-
zug zur Katholischen Kirche, St. Martin auf
dem Pferd reitet vorneweg.

Am Feuer im Innenhof der kath. Kirchge-
meinde wollen wir Martinshörnchen und
Gebäck miteinander teilen- jeder, der teilen
möchte, bringe etwas dazu mit.



Wenn die **Kindertreff**kinder der 1. bis 4. Klasse das Gemeindehaus erobern, ist immer etwas los. Immer montags von 16 - 17 Uhr werden witzige Lieder gesungen. Es wird gespielt, getobt und gelacht. Wir basteln zusammen, essen Kekse und quatschen. Und Gott ist auch die ganze Zeit dabei. Na klar! Denn es geht ja um seine Geschichten aus der Bibel. Weil er auch dich gemacht hat (und alles, was Gott macht ist echt toll), laden wir dich zu uns ein.

Auch im neuen Schuljahr warten 100 kg Lego darauf, so richtig kreativ verbaut zu werden. Jungs und Mädchen ab 5 Jahren sind am **Legofreitag** zwischen 16.00 und 18.00 Uhr dazu ins Gemeindehaus am Domplatz 6 eingeladen.

Nächste Termine: 31. August, 7. September, 26. Oktober

Am **Reformationstag** feiern wir wieder ab 15.17 Uhr einen bunten Familiennachmittag im Gemeindehaus am Domplatz 6 mit Spiel, Spaß und Abendessen.

Für nähere Informationen und Anmeldungen melden Sie sich bitte bei den Gemeindepädagoginnen.

Am 04. Oktober vom 15-17 Uhr haben alle Kinder und Familien die außergewöhnliche Möglichkeit, auf einer Ebene im Dom nicht nur den Raum ganz neu zu erleben, sondern auch mit großem **Papier und Farbe** kreativ zu werden. Für dieses Projekt mit dem Kunsthaus gehen die Anmeldungen bitte an Sarah Kerstan.

Im **Update** treffen sich die Kids der 5. bis 7. Klasse zum Basteln, Spielen, Reden und um Gott und die Welt zu entdecken. Alle Interessierten melden sich bitte mit Terminwünschen bis zum 27. August bei Sarah Kerstan.

Am 9. September gibt es um 10.00 Uhr im Dom etwas ganz Besonderes. **Die Indianer der Kindersommerfreizeit** sind in Güstrow zu Besuch und feiern mit uns Familiengottesdienst. Anschließend sind alle ins Gemeindehaus eingeladen, wo wir reden und entdecken wollen, gutes Mittagessen kriegen und digitale Indianerporträts sehen können. Herzliche Einladung!

Herzliche Einladung zur ersten **Kinderorgelführung** in unserer frisch geputzten Orgel am 3. September um 16 Uhr im Dom.



Herzliche Einladung zum Kinderchor

Der Kinderchor startet gleich in der ersten Schulwoche. Wer? 1.-7. Klasse Wann? donnerstags 16:30-17:00 Uhr Wo? Gemeindehaus Domplatz 6 (durch das Hoftor).

Unser nächstes großes Projekt: Weihnachtsmusical

Infos: Martin Ohse, Telefon: 46 66 75 oder per Mail: a.m.ohse@t-online.de

Einfach mal „reinschnuppern“....

2. – 8. September Festwoche im Dom

Eine Königin hat Geburtstag

Es gibt gleich zwei gute Gründe, vom 2. bis 8. September eine Festwoche im Dom zu begehen. Zum einen freuen wir uns über den Abschluss der Restaurierungsarbeiten an unserer Domorgel. Zum andern feiern wir einen runden Geburtstag: Die Orgel wird in diesem Jahr 150 Jahre alt. Wenn das keine guten Gründe zum Feiern sind!

Schon im Juni 2017 wurde die Orgel ausgebaut und sollte eigentlich zu Weihnachten wieder erklingen. Leider verzögerten sich die Arbeiten am Gewölbe so erheblich, dass mit der eigentlichen Orgelrestaurierung erst im April dieses Jahres begonnen werden konnte. Inzwischen ist das große Werk vollbracht.

Die letzte, grundlegende Restaurierung erfolgte im Jahre 1986. Seither ist vor allem bei der Renovierung des Domes viel Staub und Schmutz in die Orgel gelangt. Verschleißerscheinungen an mechanischen Teilen machten kleinere Reparaturen erforderlich. Nun ist alles wieder zusammengefügt, gestimmt und intoniert. Die Orgel erklingt in ihrer alten Pracht und Herrlichkeit.

Eingebaut wurde das Instrument im Zuge der großen Domrenovierung des 19. Jh. vor genau 150 Jahren. Friedrich Hermann Lütke-müller, Orgelbaumeister aus Wittstock, bekam damals den Auftrag, eine neue Orgel so einzubauen, dass der Blick zum wunderbaren Westfenster im Turm frei bleiben konnte. Die Festwoche beginnt am Sonntag, den 2. Sept. um 14.00 Uhr mit einem Festgottesdienst, in dem die Orgel wiedergeweiht wird. Im Anschluss laden wir zu einer Grußstunde mit Kaffee und Kuchen in unser Gemeindehaus ein. Bei der Gelegenheit wollen wir auch allen Sponsoren danken. Denn nicht nur der Kirchenkreis Mecklenburg, das Landesamt

für Kultur und Denkmalpflege und die Katharina und Gerhard Hoffmann Stiftung haben das Projekt finanziell unterstützt, sondern auch viele Güstrower, die den Klang unserer Orgel lieben.

Um 17.00 Uhr soll der Tag mit einem Orgelkonzert enden, das Jan Ernst, Domorganist aus Schwerin, für uns spielt.

Festliche Klänge für Trompete und Orgel stehen am Dienstag, den 4.09. auf dem Programm. Zu Gast ist der international gefeierte Trompeter Joachim Schäfer aus Dres-

den, der vom ehemaligen Gewandhausorganisten Matthias Eisenberg begleitet wird.

Ein besonderes Klangvergnügen wird das Konzert für Orgel und Orchester am 6.09. bereiten. Auf dem Programm steht nicht nur ein Konzert für

Orgel und Orchester von Händel, sondern auch das sehr bemerkenswerte und musikalisch sehr witzige Konzert für Orgel, Pauken und Streichorchester von Francis Poulenc, einem französischen Spätromantiker.

Höhepunkt und Abschluss ist dann das Konzert für Orgel, Solisten und Chor am Samstag, den 8.09. Es erklingen das „Alleluja“, eine klangvolle Psalmkomposition von César Franck, außerdem „Drei Lieder für Alt, Chor und Orgel“ Op. 96 von Felix Mendelssohn Bartholdy und die Messe D-Dur für Solisten, Chor und Orgel D-Dur von Antonín Dvořák. Außerdem lade ich Sie am Freitag, den 7.09. zu einer Orgelvorführung auf die Orgelempore ein.

Diese ganze Reihe toller Konzerte sollten Sie sich nicht entgehen lassen. Wir bieten Ihnen dafür ein Rabattticket an (25,- € erm. 20,-€ für alle Konzerte). Feiern Sie mit uns unsere Orgel. Sie wurde erbaut zum Lob Gottes und zur Freude der Gemeinde.

Martin Ohse, Domkantor



Foto: Friedrich Drese, Orgelmuseum Malchow

Norddeutsches Krippenmuseum

„Malerei gut erhalten. Alte Decke mit barocker Malerei in Heilig-Geist-Kirche freigelegt“

Dieses konnte man am 20.07.2006 im Güstrower Anzeiger lesen. Ca. 2 1/2 Jahre dauerte die Sanierung der Heilig-Geist-Kirche und am 01.12.2007 wurde das Norddeutsche Krippenmuseum eröffnet. Mechthild Ringuth aus Hamburg hatte „ein Bett“ für ihre Kinder gefunden. Rund 360 Weihnachtskrippen aus aller Welt hatte sie gestiftet. Später kamen Sammlungen anderer Stifterinnen und Einzelpersonen dazu. Über 55.800 Besucher haben sich inzwischen diese einzigartige Sammlung angesehen.

Nach 10 Jahren muss nun wieder etwas zum baulichen Erhalt des Gebäudes getan werden. Ende September wird mit der Sanierung der Barockdecke und des Spitzbogenfries begonnen. Von Oktober bis Mitte November wird ein Gerüst aufgebaut sein und die Restaurierung bei geöffnetem Museum erfolgen. Das wird für die Besucher und die ehrenamtlichen Aufsichten sehr interessant werden, kann man dem Restaurator doch direkt über die Schulter schauen. Ermöglicht wird diese Restaurierung durch Fördermittel der Leader-Stiftung und einen nicht unbe-

trächtlichen Anteil von Eigenmitteln.

Zum 1. Advent wird die neue Krippenausstellung eröffnet. Die Restaurierung wird dann im Februar 2019 fortgesetzt, dann allerdings ohne ein Gerüst. Sie sind alle herzlich



Foto: Typenfänger

eingeladen, sich sowohl die Ausstellung als auch die fortschreitende Restaurierung anzuschauen.

Eva Steinkraus

„Nacht des Feuers“ für Jungen und Väter

Den Übergang vom Kind zum Mann bewusst gestalten und feiern: darum geht es bei der „Nacht des Feuers“ vom 21.–23. September 2018 in Franzensberg bei Neukalen. Jungen ab ca. 14 Jahre sind mit ihrem Vater, Paten oder einem anderen Mann ihres Vertrauens herzlich dazu eingeladen. Aktionen und Geschichten, Gespräche, biblische Impulse und das Märchen vom „Eisenhans“ sind Elemente dieses Wochenen-



Foto: J.Voss

des, das von Peter Roggenbuck (Waren) und Joachim Voss (Güstrow) gestaltet wird. Teilnehmerbeitrag 120,-€ für Vater und Sohn zusammen für Programm, Verpflegung und Übernachtung im eigenen Zelt. Information und Anmeldung (bis 02.09.): Ev. Kinder- und Jugendwerk, Regionalstelle Güstrow, Markt 31
Tel.: 03843 77 680 77,
joachim.voss@elkm.de

Joachim Voss

Diakonie-Tagespflege eröffnet

Die Diakonie-Tagespflege Güstrow ist ein familienentlastendes Angebot, das älteren Menschen Pflege, Betreuung, Geselligkeit, Anregung und Unterstützung bietet.

Es hat sich bestätigt, dass gemeinsame Aktivitäten wie Kochen, Essen und Gespräche die Lebensqualität erhöhen. „Mit der Tagespflege wird die Lücke zwischen der ambulanten Versorgung durch unsere Diakonie-Sozialstation und der stationären Pflege geschlossen“, sagt Michael Noske von der Projektentwicklung der Diakonie Güstrow. „Hinzu kommt, dass wir mit der Tagespflegeeinrichtung pflegende Angehörige entlasten möchten.“

In der Diakonie-Tagespflege gibt es für zwölf Gäste viel Platz zum Ausspannen, um den Tag zu genießen, um Mo-

mente der Ruhe zu finden. Man findet aber auch andere Plätze, den Gemeinschaftsraum mit Küche zum Beispiel, wo reges Treiben herrscht, wenn die Mitarbeiter mit den Gästen gemeinsam kochen oder backen. Zudem gibt es moderne Sanitärbereiche, einen Therapieraum, eine Kaminecke und vieles mehr.

Doreen Blask



Senioren können in der Tagespflege das Programm aktiv mitgestalten.

Hospiz-Bau geplant

Der Bau eines Hospizes in Güstrow in der Trägerschaft der Diakonie Güstrow nimmt Gestalt an. Zur Zeit wird ein geeignetes Grundstück gesucht, und die ersten Gespräche mit einem Architektenbüro haben begonnen. Durch das stationäre Hospiz wird die Lücke in der palliativen Versorgung und Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen geschlossen. So ist es – eingebunden in den ambulanten Hospizdienst, einem Netzwerk von Trauerbegleitern sowie der

ambulanten und stationären Pflege – in guten Händen. Geplant ist ein Neubau mit zehn Plätzen für die Region Güstrow. Die nächsten Schritte werden die genaue Planung des Hauses und die Erstellung eines tragfähigen Finanzierungskonzeptes sein. Eine weitere Herausforderung ist die Suche nach geeignetem Personal mit den entsprechenden fachlichen und persönlichen Voraussetzungen. Mit dem Hospiz in Güstrow entsteht das zehnte Hospiz in Mecklenburg-Vorpommern.

Doreen Blask

Weitere Informationen unter: www.diakonie-guestrow.de Tel.: (03843) 6931-0, Fax: 6931-17

Diakonie Güstrow e.V. Platz der Freundschaft 14 c, 18273 Güstrow,

Spendenkonto: Evangelische Bank eG, IBAN: DE14 5206 0410 0005 3666 66, BIC: GENODEF1EK1

GÜSTROW-CLUB-REISEN

Reisebüro & Omnibusbetrieb
Gruppen- & Schülerreisen • Europaweit

Pferdemarkt 47 • 18273 Güstrow • tel. 03843 69211
fax. 03843 681054 web. www.g-c-r.de mail. info@g-c-r.de



B O R M A N N

Goldschmiedemeister

Juwelierfachgeschäft

Hageböcker Str. 1 • 18273 Güstrow
Telefon: 68 44 23 • www.bormann.ws

Restaurant
WALLENSTEIN

*Gastlichkeit
ist unsere
Berufung.*



Informationen und Tischreservierungen unter Tel.: 03843 27 79 60

Seit über 60 Jahren ein
Zuhause für alle
Generationen!

AWG Güstrow-Parchim
und Umgebung eG
www.awg-guestrow.de
info@awg-guestrow.de
F.-Engels-Str.12 • Güstrow



ELEKTRO-GEROTZKY

Meisterbetrieb

18273 Güstrow Tel. 03843 77 38 38
Parumer Weg 16 Fax 03843 77 38 39
Mobil 0173 6406456

Internet: www.elektro-gerotzky.de



Borwin-Apotheke

Gunther Mittelsdorf
Pferdemarkt 11
18273 Güstrow

Telefon: 03843 68 60 37



Bewegung ist Leben

C. Beerbaum

Sanitätshaus
Orthopädietechnik
Rehabilitationstechnik

Schwaaner Str. 59a • 18273 Güstrow • Tel.: 03843 46663104

www.beerbaum-ortho.de



www.blauer-engel.de/uz14

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Impressum:

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Dom- und Pfarrgemeinde Güstrow

Redaktion: Öffentlichkeitsausschuss der Dom- und Pfarrgemeinde

Satz: Typenfänger; Druck: GemeindebriefDruckerei.de • Auflage: 3.000 Stück

Redaktionsschluss für die nächste Auflage: 27.10.2018

Illustrationen: A. Lehmann, H.-J. Nisch

Titelfoto: Daniel Steinke; Rückseite: Typenfänger

Der Bote erscheint 4-mal im Jahr und wird auf Umweltschutzpapier gedruckt.



Halleluja! Lobet Gott in seinem Heiligtum, lobet ihn in der Feste seiner Macht!

Lobet ihn für seine Taten, lobet ihn seiner großen Herrlichkeit!

Lobet ihn mit Posaunen, lobet ihn mit Psalter und Harfen!

Lobet ihn mit Pauken und Reigen, lobet ihn mit Saiten und Pfeifen!

Lobet ihn mit hellen Zimbeln, lobet ihn mit klingenden Zimbeln!

Alles, was Odem hat, lobe den HERRN! Halleluja!

Psalm 150